

## Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 27. Juni 2016 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Jürg Petersen
3. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
4. Gemeindevertreterin Margret Wiemann ab 20:35 Uhr
5. Gemeindevertreterin Inke Nissen
6. Gemeindevertreter Michael Wieck
7. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
8. Gemeindevertreter Stefan Nissen
9. Gemeindevertreter Jan Maart

### Außerdem sind anwesend:

Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene, Protokollführerin  
sowie 9 Zuhörer

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

Bürgermeister Schaer beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 8, sodass die Punkte 12 und 13 im nicht öffentlichen Teil sind. Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 21.3.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Kindergartenangelegenheiten
7. Kostenübernahme (Beteiligung) an der Wiederherstellung des Rad- und Fußweges der Dorfstraße (Ostseite nach den Arbeiten des WV Treene
8. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des F-Planes für das Gebiet südlich des Norderwegs und westlich des Borgerwegs
9. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan südlich des Norderwegs und westlich des Borgerwegs
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
11. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

### Nicht öffentlich

12. Baurechtliche Angelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger fragt an, ob die orangen Rohre als **Leerrohre** gedacht sind, was von Bürgermeister Schaer bestätigt wird.
- Weiter erkundigt sich ein Bürger, ob es schon einen neuen Kenntnisstand zum **Strauchbeschnitt** Richtung Hattstedt gibt. Dazu erklärt Reinhold Schaer, dass der Eigentümer aufgefordert wurde, den Beschnitt vorzunehmen. Eine weitere Aufforderung soll zeitnah erfolgen, ansonsten soll eine Ersatzvornahme getroffen werden.
- Bezüglich der **Planungen für das neue Baugebiet** ist eine Bürgerin über das Fortbestehen einer Hecke besorgt. Hier erklärt Bürgermeister Schaer, dass noch nicht gesagt werden kann, wie mit der Hecke verfahren wird. Dies hängt von den verschiedenen Möglichkeiten der Planung ab, wobei man sich noch auf keine Variante festgelegt hat. Wünsche der Bürger können zur Kenntnis genommen, jedoch können keine Versprechungen getroffen werden.
- Ein Bürger äußert den Verdacht, dass bei der **Deichbaustelle** Teer nicht fachgerecht entsorgt wurde und Schadstoffe in das Grundwasser eindringen könnten. Reinhold Schaer möchte den zuständigen Schachtmeister darauf ansprechen. Marco Boyens-Neumann ergänzt, dass es zwei Sorten von Fräsgut gebe, wobei die vorliegende Variante nicht belastet ist.
- Des Weiteren fragt ein Bürger an, ob es einen Zeitplan für den **Breitbandausbau** in Wobbenbüll gibt. Bürgermeister Schaer erklärt, dass bei Gelegenheiten schon Leerrohre verlegt werden. Gemäß letzter Aussage der BBNG ist erst mit 2018/2019 zu rechnen, wenn 68 % der Haushalte sich beteiligen. Momentan sieht es leider jedoch nicht so aus, als wenn eine entsprechende Beteiligung in Wobbenbüll erreicht werden würde.
- Schließlich merkt ein Bürger an, dass die **Homepage** regelmäßiger aktualisiert werden müsste, da noch sehr alte Beiträge dort angezeigt werden. Stefan Nissen erklärt, dass die Homepage wieder auf den neuesten Stand gebracht wird und eine regelmäßige Aktualisierung erfolgen soll.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 21.3.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- Am 2.4.16 fand das **Schietsammeln / Aktion sauberes Dorf** mit 26 Personen statt, darunter 13 Kinder bzw. Jugendliche. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Es wird ein Dank an Jan und Sonja Maart ausgesprochen.
- Am 10.4.16 kam es zu einem **Wasserrohrbruch** im Borgerweg Richtung Halebüll, welcher vom Wasserverband repariert wurde.
- Das **Ringreiterfest** fand am 21.5.16 mit 20 teilnehmenden Reitern statt
- Am 30.5.16 fand im Bürgerhuus eine **Infoveranstaltung über den Deichbau** mit 80 Teilnehmern statt. Anschließend folgte ein Vortrag über die Schlickarbeiter, hierzu ein Dank an Jürg Petersen, Tatjana Hetzel und Johann Carstensen.
- Am 1.6.16 hatte **Pastor** Jörn Jepsen sein **25. Dienstjubiläum**.
- Der **erste Spatenstich des Deichbaus** fand am 9.6.16 mit anschließender Zusammenkunft im Bürgerhuus statt.
- Am 24.6.16 lag eine **Störung der Hauptpumpe im Deichweg** vor. Eine Pumpe muss repariert werden, was von der Firma Hansen durchgeführt werden soll. Die zweite vorhandene Pumpe läuft noch.
- Der TÜV hat am 11.4.16 den **Spielplatz** kontrolliert und kleinere Beanstandungen wurden schon behoben. Der Stützpfeilerkopf beim Wackelgang und die Platte vom Tor müssen noch erneuert werden.

- Das **Dorffest** wird am 20.8.16 stattfinden.
- Die **Aktion sauberes Dorf** ist für das nächste Jahr am 25.3.17 angesetzt.
- Der **Baubeginn am Deich** war am 10.6.16. Seit dem liegen viele Beschwerden über den LKW-Verkehr vor. Es wurde bereits mit dem Kreis, dem Amt und der Polizei gesprochen, dass für den Schwerlastverkehr Einbahnverkehr eingerichtet werden sollte, jedoch ohne Erfolg. Anschließend wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät in der Dorfstraße installiert. Es konnten diversen Verstöße festgestellt werden. Am 5.7.16 soll nunmehr eine Begehung stattfinden. Der Schachtmeister der Firma Ivers wäre auch für eine Einbahnstraßenregelung für den Schwerlastverkehr. Das Amt Nordsee-Treene hat des Weiteren vorgeschlagen, dass auf dem Rad- und Fußweg versetzt Barken aufgestellt werden könnten, damit die LKW gezwungen sind, langsamer zu fahren. Im Schachtweg wurde eine Straßenlampe von einem Fahrer der Firma Jans beschädigt. Der Geschäftsführer wurde kontaktiert. Der Schachtmeister der Firma Ivers will sich darum bemühen, dass Verkehrsschilder (LKW 7,5 t gesperrt) aufgestellt werden. Es folgt eine rege Diskussion und Beschwerden über das Befahren des Rad- und Gehwege durch die LKW. Gemeindevertreter Jürg Petersen schlägt vor, den Ansprechpartner aus Kiel vom LLUR auf einen Ausweichweg anzusprechen. Bürgermeister Schaer will über Frau Koslowski vom Kreis die Möglichkeit abklären.

#### **4. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

##### **Kindergartenausschuss**

Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen berichtet von der letzten Kindergartenausschusssitzung in Hattstedt. Die Schließzeiten der drei Kindergärten sind im Winter vom 27.- 30.12.16.

##### **Schulverband Hattstedt**

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet, dass die Schülerzahlen leicht steigend sind. Des Weiteren wurde signalisiert, dass es zukünftig eventuell Aussichten auf längerfristige Verträge für die Lehrkräfte geben könnte, womit einem stetigen Wechsel entgegen gewirkt werden könnte. Es wurde ein neuer Bauausschussvorsitzender gewählt. In einer späteren Sitzung wurde dann eine umfangreiche Wunschliste aufgestellt. Des Weiteren besteht für Bedarfsgemeinden ein Fördertopf für Energiesparmaßnahmen. Aus diesem Topf sind 50.000 € als Fördersumme für den SV Hattstedt vorbehalten. Die Zuwendung darf 90 % der förderfähigen Ausgaben nicht übersteigen. Die bisher geplanten Maßnahmen erreichen jedoch noch keine entsprechende Summe, um den vollen Zuschuss nutzen zu können. Momentan werden noch weitere mögliche Energiesparmaßnahmen überprüft.

##### **Finanzausschuss**

Gemeindevertreter Jürg Petersen berichtet über die Anschaffung einer neuen Abwaschmaschine für das Bürgerhaus mit einer Summe von 2.600 €. Der momentane Schuldenstand der Gemeinde beträgt 101.000 €. In den Jahren 2013 bis 2015 konnte der Fehlbetrag verringert werden. Unter anderem sind auch durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung Einsparungen zu verzeichnen.

##### **Wege- und Kanisationsausschuss**

Gemeindevertreter Jürg Petersen berichtet über die Tagung des Ausschusses am 4.4.16. Dort wurde u.a. besprochen, dass die Schäden im Borgerweg und im Süderweg mit der Firma Ivers und dem Wasserverband besprochen werden müssen, sowie die Banketten bei Horst Peters aufgefüllt werden müssen. Bezüglich der Wurzelaufrübe auf dem Fahrradweg Richtung Hattstedt soll Bürgermeister Schaer sich mit der Straßenmeisterei in Verbindung setzen. Für die Schäden am Radweg bei Luci Bunde und Peter Jens soll eine Lösung mit dem Amt gefunden werden. Zum Entwässerungsproblem am Anfang des Herrweges berichtet Reinhold Schaer, dass das Wasser dort zwar abläuft, jedoch trotzdem etwas gemacht werden muss. Gemeindevertreter Jürg Petersen erkundigt sich, wie weit Ingenieur Holtz mit

den rosa benannten Maßnahmen ist. Bürgermeister Schaer erklärt, dass noch keine neuen Informationen zum Stand der Ausschreibung vorliegen.

Abschließend berichtet Gemeindevertreter Jürg Petersen noch über die Bildung eines Friedhofsausschusses. Dieser tagte bereits und tauschte sich darüber aus, wie die Gräber auf dem Friedhof attraktiver angeboten werden könnten. Dazu sollen sich andere Friedhöfe angesehen werden, um somit vielleicht den Friedhof kostendeckender betreiben zu können. Hierzu wird noch einmal das Zustandekommen des Friedhofsdefizits erläutert. Des Weiteren wurde bereits darüber nachgedacht, ein Friedhofswerk zu bilden. Hierdurch könnten Angestellte für mehrere Friedhöfe eingestellt werden und somit ein Einsätzen der Arbeitskräfte flexibel gestaltet werden, z.B. in Krankheitsfällen.

Gemeindevertreter Helmut Hinrichs richtet einen Dank an Marco Boyens-Neumann, der immer Störungen an der Hauptpumpe meldet. Im Borgerweg 75 ist eine Führungsstange durchgerostet und eine neue Pumpe wurde eingesetzt. In der Hauptpumpstation ist ein Rohr durchgerostet und muss ausgetauscht werden.

### **ÖPNV**

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet in der Angelegenheit ÖPNV. Das Gesamtdefizit beläuft sich auf ca. 500.000 €. Nach dem bisherigen Verteilungsschlüssel der Einwohnerzahl ergab sich für Wobbenbüll mit 439 Einwohnern ein Anteil von 7.500 €. Jedoch möchte die Gemeinde Mildstedt zukünftig nach gefahrenen Kilometern abrechnen. Somit würde Wobbenbüll mit einem Anteil über ca. 40.000 € rechnen müssen. Momentan gibt es noch keine zufriedenstellende Lösung zwischen den Gemeinden Mildstedt, Hattstedt und Wobbenbüll. Bis 2018 wird der Stadtverkehr neu ausgeschrieben, d.h. dass in den nächsten Monaten weitere Zahlen zu den Kosten bekannt werden müssten.

## **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreter Stefan Nissen erkundigt sich nach dem Stand zur **Beschädigung der Teerdecke im Borgerweg Höhe Süderweg**. Bürgermeister Schaer gibt bekannt, dass dieses geklärt wird.

## **6. Kindergartenangelegenheiten**

Bürgermeister Schaer erläutert die allen vorliegende Sitzungsvorlage zu den Kindergartenangelegenheit.

Die Gemeindevertretung stimmt den Punkten

- a) Erweiterung der Hort-Betreuung mit einer zweiten Gruppe bis 15 Uhr
- b) Erweiterung der Öffnungszeiten KiTa Arche Noah ab 6.30 Uhr
- c) Erweiterung der Öffnungszeiten Brückengruppe (Rappelkiste) bis 17 Uhr mit zusätzlichen 10 Personalstunden
- d) Anpassung der Elterngebühren 2016/2017 sämtlicher KiTas um 5 € monatlich und Erhöhung der Gebühren zur zeitweisen Nutzung der Kita auf 7,75 € pro Tag einstimmig zu.

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet, dass die Gemeindevertretung Hattstedt im Dezember 2015 die Neugestaltung des Spielplatzes beschlossen hat. Dieser Beschluss wurde nicht an die Gemeinde Wobbenbüll zur Zustimmung weitergeleitet. Die Neugestaltung beläuft sich auf 40.000 €. Die Gemeinde Hattstedt will sich mit 15.000 € beteiligen, die Restsumme will der Förderverein durch Spenden aufbringen. Stefan Nissen erläutert die geplante Umbaumaßnahme. Die Gemeindevertretung stimmt dem Umbau des Spielplatzes mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

## **7. Kostenübernahme (Beteiligung) an der Wiederherstellung des Rad- und Fußweges der Dorfstraße (Ostseite nach den Arbeiten des WV Treene**

Im Straßenbauamt Flensburg wurde festgestellt, dass noch Mittel für den Ausbau bzw. Reparatur der K81 inklusive des westlichen und nördlichen Radweges zur Verfügung stehen. Die Trinkwasserleitung des Wasserverbandes müsste zuvor unter dem östlichen Teil des Geh- und Radweges an der K81 erneuert werden.

Am 8.6.16 hat Herr Namanny Bürgermeister Schaer in Kenntnis gesetzt, dass der Radweg geöffnet werden soll. Eigentlich wäre nur eine Öffnung von 80 cm des Weges nötig. Jedoch wurde angeboten, dass bei einer Beteiligung der Gemeinde der komplette Weg neu gepflastert werden könnte. Bürgermeister Schaer sagte einer Beteiligung der Gemeinde für eine Gesamtstrecke von 1.300 Meter bis maximal 15.000 € zu.

Bei dieser Gelegenheit werden auch Leerrohre für eine zukünftige Breitbandversorgung verlegt, welche vom Amt vorfinanziert werden.

Die Kostenübernahme wird von der Gemeindevertretung einstimmig gebilligt, da eine günstigere Lösung für die Gemeinde nicht möglich ist.

## **8. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des F-Planes für das Gebiet südlich des Norderweges und westlich des Borgerweges**

Die im Flächennutzungsplan für das Gebiet vorgesehene Wohnbaufläche wurde mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wieder in Fläche für die Landwirtschaft umgewandelt. Daher ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 47. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Wobbenbüll aufgestellt, die für das Gebiet südlich des Norderweges und westlich des Borgerweges folgende Änderung der Planung vorsieht:

### **Ausweisung von Wohnbauflächen**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro des Kreises, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan südlich des Norderweges und westlich des Borgerweges**

Südlich des Norderweges und westlich des Borgerweges wird ein B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

### **Ausweisung von Wohnbauflächen**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro des Kreises, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll im Planverfahren schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015**

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 30.796,52 € einstimmig.

**11. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss. Der Jahresüberschuss in Höhe von 14.456,65 € soll mit der Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbetrag verrechnet werden, um vorherige Jahresfehlbeträge auszugleichen. Die Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge beläuft sich dann auf 32.126,69 €.

**Nach einer 10-minütigen Pause wird die Öffentlichkeit einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.**

**Nicht öffentlich**

**12. Baurechtliche Angelegenheiten**

.....

**13. Personalangelegenheiten**

.....

**Bürgermeister Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Schaer bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin